

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck- u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang Wetterbericht vom Sonntag, 19. Dezember 1971

Nummer 353

## Erläuterungen

- Wolklos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemp.  
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten  
usw.

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

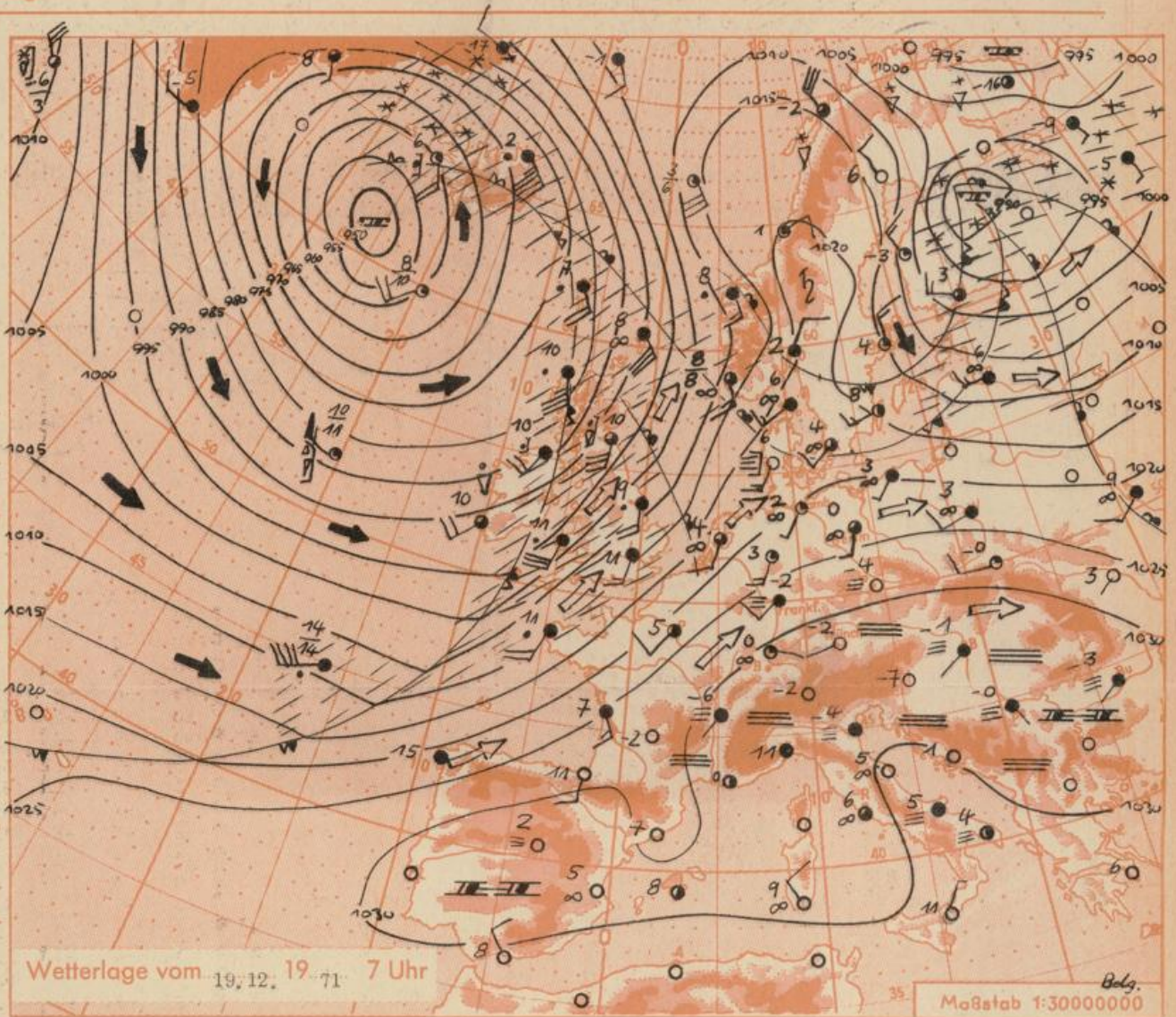
Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die ... verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Während der vergangenen Woche bestimmte eine Hochdruckzone das Wetter in Süddeutschland. Dabei konnte sich der Jahreszeit entsprechend besonders in den Donauniederungen längere Zeit Nebel halten, während schon im höher gelegenen Flachland oft die Sonne schien. So verzeichnete Passau von Montag mit Samstag nur 7 Stunden, Regensburg 14, München 40 und die Zugspitze sogar 46 Stunden Sonnenschein.

Nun drängen die Ausläufer des kräftigen Tiefs vor Irland zum Festland. Gleichzeitig wandert das festländische Hoch unter Abschwächung nach Süden. Damit wird die mit dem Hochdruckgebiet verbundene Temperaturschicht weggeräumt und die Nebellage ist beendet. Alles in allem liegen dabei die Temperaturen über den langjährigen Mittelwerten.

### Vorhersage für MONTAG:

**Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:** Anfangs stärker bewölkt und strichweise Regen, im Osten mit Glatteisgefahr. Später wechselnd bewölkt und vereinzelt Schauer. Mild, Tageshöchsttemperaturen 5 bis 10 Grad. Schneefallgrenze zeitweise bis über 1800 m steigend. In freien Lagen lebhafter, auf hohen Bergen stürmischer Wind um West. Kein oder nur geringer Nachtfrost.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft und mild.

Ha,